

Kultur | 20 Jahre Oberwalliser Singschule cantiamo

«Wer singt, lebt nicht 20 Mal länger, aber 20 Mal besser»

LEUK | Im Kinderdorf Leuk feierte die Oberwalliser Singschule cantiamo ihren 20. Geburtstag. Zahlreiche Konzerte, Spiel, Spass, Begegnung und Geselligkeit machten den cantiamo-Jubiläums-Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Die Gestaltung des Nachmittags haben die Organisatorinnen des cantiamo-Vorstandes ganz der Zahl 20 verschrieben. So sangen die einzelnen Gruppen der Singschule, Vorchor, Jugendchor, Konzertchor und Basischor, jeweils um 20 nach ihre interessanten und lebhaften 20-Minuten-Konzerte. Um 18.20 Uhr versammelte sich die gesamte cantiamo-Schar zum Tutti-Konzert.

Nimmermüder Schulleiter

Die cantiamo-Präsidentin Marie-Elisabeth Hischier-Borter durfte ein überaus zahlreiches Publikum begrüßen. Unter den Gästen befanden sich auch einige Gründungsmitglieder der Singschule, ehemalige Lehrpersonen und die Vertreter und Vertreterinnen der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Die Präsidentin dankte in ihrer spontanen kurzen Festrede allen, die ihre Spuren auf dem cantiamo-Weg während den letzten 20 Jahren hinterlassen haben. Sie meinte, niemand könne dank Singen 20 Mal länger leben, aber bestimmt sei das Leben mindestens 20 Mal schöner dank dem Ge-

sang. Hansruedi Kämpfen seinerseits, Gründungsmitglied der Singschule und immer noch nimmermüder Singschulleiter, erinnerte sich an die Anfänge der Singschule. Mit Freude blicke er auf die stets wachsende Sängerschar, die mittlerweile in Gruppen von Brig bis Siders an zehn verschiedenen Orten unterrichtet werden kann. Speziell erwähnte er die wichtige Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (amo) und dankte dem damaligen Musikschulleiter Paul Halter ebenso wie dem scheidenden Bruno Zenhäusern und dem

neuen Leiter Amade Schnyder für die wertvolle Unterstützung. Speziellen Dank richtete er auch ans aktuelle Singschul-Team und an den cantiamo-Vorstand.

Cantiamo lebt

Dass die Singschule cantiamo eine lebhaftige Schar ist, das wurde am Sonntagnachmittag bald einmal klar. Zwischen den Konzerten tummelten sich die jungen Sängern und Sänger mit ihren Geschwistern, Freunden, Eltern und Grosseltern auf dem Kinderdorf-Areal. Sie waren auf den Spielplätzen anzutreffen, beim Schmin-

ken, beim Malen, Basteln, am Glücksrad oder auch beim Glaceschlecken. Nur dank der spontanen und grossartigen Mithilfe vieler Eltern war es möglich, neben den Konzerten ein solch farbenfrohes Rahmenprogramm zu gestalten. Zahlreiche Wünsche für die Zukunft der Singschule wurden zum offiziellen Tagesabschluss an orangen cantiamo-Balloonen in die Luft geschickt. Gespannt darf abgewartet werden, welcher Ballon am weitesten fliegt... Der Ballon-Wettbewerbpreis wird dann an der nächsten cantiamo-GV verliehen. | wb



Schön. Die Kids begeisterten mit ihren Stimmen das Publikum.

FOTO ZVG